

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

15/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 17. April 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 570 - 3 650	⇒	↗ 3 610
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 550 - 3 650)		(3 600)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 270 - 2 480	⇒	⇒ 2 375
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 270 - 2 480)		(2 375)
Tendenz: unverändert				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 150 - 2 200	⇒	⇒ 2 175
Sprühware, lose		(2 150 - 2 200)		(2 175)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	900 - 990	⇒	⇒ 945
Sprühware, 25 kg Säcke		(900 - 990)		(945)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	640 - 660	↘	↘ 650
Sprühware, lose		(650 - 670)		(660)
Tendenz: ruhig, leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 24. April 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 622,50	3,62	3 522,00	3,52
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 645,00)	(3,65)	(3 522,50)	(3,52)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 465,63	2,47	2 610,00	2,61
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 542,50)	(2,54)	(2 540,00)	(2,54)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 225,00	2,23	2 296,50	2,30
Sprühware, lose		(2 333,75)	(2,33)	(2 335,00)	(2,34)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	948,75	0,95	882,00	0,88
Sprühware, 25 kg Säcke		(956,25)	(0,96)	(878,75)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	687,50	0,69	668,00	0,67
Sprühware, lose		(731,25)	(0,73)	(676,25)	(0,68)

In Deutschland hat der saisonale Anstieg der Milchlieferung nach einer vorübergehenden Unterbrechung wieder eingesetzt. In der 14. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,5 % mehr Milch als in der Vorwoche und 1,1 % mehr als in der entsprechenden Vorjahreswoche. In Frankreich lag das Milchaufkommen in der 14. Woche erstmals seit Ende Januar wieder unter dem Vorjahresniveau, und zwar um 0,3 %.

Am Markt für flüssigen Rohstoff steht saisonal bedingt mehr Angebot zur Verfügung, insbesondere an Magermilchkonzentrat. Die Preise für Magermilchkonzentrat haben in der vergangenen Woche wieder etwas nachgegeben. Industrierahm wird nach einem Anstieg aktuell wieder leicht schwächer gehandelt.

Das Marktgeschehen bei Magermilchpulver stellt sich Mitte April weiter ruhig dar. Größere neue Impulse machen sich bislang noch nicht bemerkbar. Das Ende des Ramadans in der vergangenen Woche hat noch keine spürbare Belebung der Nachfrage nach sich gezogen. Die Wettbewerbsfähigkeit der EU am Weltmarkt hat sich aber zuletzt mit der Abschwächung des Euros verbessert. Die europäische Industrie agiert derzeit überwiegend abwartend. Hierbei könnte die Verunsicherung nach dem extremen Anstieg der Preise für Kakao in Verbindung mit Bedenken bezüglich der Verfügbarkeit eine Rolle spielen. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich bei ruhigen Aktivitäten kaum verändert. Teilweise werden sie als stabilisiert eingeschätzt. Futtermittelware wird bei weitgehend unveränderten Preisen ruhig nachgefragt.

Ruhig ist auch die Lage am Markt für Vollmilchpulver. Das Angebot ist gering und gleichzeitig ist auch die Nachfrage begrenzt, was ebenfalls mit den hohen Kakaopreisen in Zusammenhang stehen könnte. Bei auftragsbezogener Produktion wurden zuletzt in Deutschland etwas festere Preise durchgesetzt.

Uneinheitlich ist die Situation bei Molkenpulver. Futtermittelware wird aktuell ruhig nachgefragt. Nach der Bodenbildung in den vergangenen Wochen haben sich wieder etwas schwächere Preise bei kurzfristigen Lieferungen durchgesetzt. Lebensmittelware wird weiter in einer recht weiten Preisspanne gehandelt. Während die Nachfrage am europäischen Binnenmarkt eher ruhig ist, ist aus Asien anhaltend eine gute Exportnachfrage zu beobachten.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de